

Partnerarbeit mit "schwierigen" Kindern

Beitrag von „Shadow“ vom 22. Oktober 2010 13:08

Ich wusste nicht, wie ich das Thema anders nennen sollte, sorry erstmal für den Titel.

Ich habe folgendes Problem:

Bei PA bleiben meistens ein /zwei / drei Kinder übrig, mit denen niemand zusammen arbeiten will.

Jetzt bin ich zwar der Meinung, dass jedes Kind nicht unbedingt mit dem besten Freund oder der besten Freundin zusammen arbeiten muss, sondern auch mit Kindern, zu denen es weniger Kontakt hat.

Es spräche also theoretisch nichts dagegen, die übrigen Kinder einfach noch zuzuteilen, oder ggf. auch Dreiergruppen zu bilden.

ABER ich kann die anderen Kinder sehr gut verstehen, wenn sie mit den Kindern, die übrig bleiben, nicht zusammen arbeiten wollen, denn besagte Kinder haben kaum vernünftiges Sozialverhalten, sind sehr leistungsschwach, haben keine vernünftige Arbeitshaltung und sind auch nicht gut in der Lage, etwas selbstständig zu erarbeiten.

Da ist der Zoff vorprogrammiert.

Wie würdet ihr mit solchen Situationen umgehen?

(Natürlich arbeite ich auch mit diesen drei Kindern verstärkt an ihrem Verhalten etc, aber es zeigt bisher nur mäßigen Erfolg.)